

## **Bestandserfassung der Feldvögel zur Beurteilung möglicher Beeinträchtigungen durch das geplante Vorhaben „PV Haag“**

**Gemeinde und Gemarkung Kirchdorf, Landkreis Mühldorf a. Inn**

**Fl.Nr. 746 und 747**

### **Kurzbericht**

**28.07.2023**

#### **1 Aufgabenstellung**

Im Rahmen des geplanten Baus einer PV-Freiflächenanlage in der Gemeinde Kirchdorf, wurde das Umwelt-Planungsbüro Alexander Scholz durch das Büro Grünfabrik in Kirchdorf beauftragt, im Frühjahr 2023 eine Bestandserfassung der Feldvögel mit Schwerpunkt Feldlerche durchzuführen.

Die Erfassung fand zwischen Ende März und Mitte Mai 2023 durch vier Begehungen des Planungsgebietes in der Feldflur nördlich von Haag i.OB statt. Die Begehungen wurden am 25.03.23, 08.04.23, 29.04.23 und 13.05.2023 durchgeführt.

#### **2 Ergebnis und Einschätzung einer potentiellen Betroffenheit von Feldvögeln**

Innerhalb des Untersuchungsgebietes konnten keine planungsrelevanten Feldvögel festgestellt werden. Die nächsten Vorkommensbereiche der Feldlerche (*Alauda arvensis*) liegen mit hoher Wahrscheinlichkeit weiter von der Vorhabensfläche entfernt.

An der nördlichen Böschung der B12 wurde mindestens zweimalig eine Goldammer (*Emberiza citrinella*) nachgewiesen und innerhalb bzw. an den Böschungen der beiden Weiher im südöstlichen Teil der Vorhabensfläche, wurden Blässhuhn (*Fulica atra*) und Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*) erfasst (s. Anhang 1).

#### **3 Fazit**

Im Rahmen der Bestandserfassung 2023 wurden bis auf die Goldammer am südlichen Rand des Untersuchungsgebietes, keine Reviere planungsrelevanter Vogelarten bzw. keine stärker durch Kulissenwirkung gefährdete Vogelarten, wie z. B. die Feldlerche festgestellt.

Aufgrund der Lage der Vorhabensfläche zwischen dem Siedlungsbereich Rainbach mit dem eingezäunten Grundstück eines Brunnens der Wasserversorgung und der Bundesstraße B12 bzw. dem nördlichen

Gemeinde Kirchdorf  
Bauvorhaben „PV Haag“

Umwelt-Planungsbüro Scholz  
Straßhäusl 1  
84189 Wurmsham



Siedlungsrand von Haag i.OB, ist aufgrund der vorhandenen Kulissenwirkungen von keiner Erhöhung einer optischen Beeinträchtigung durch die geplante Errichtung der PV-Freiflächenanlage auszugehen.

Umwelt-Planungsbüro Alexander Scholz  
Straßhäusl 1  
84189 Wurmsham  
pbscholz@t-online.de  
Dipl.-Ing. (FH) Alexander Scholz  
Wurmsham, den 28. Juli 2023

Anhang 1 – Rote Umgrenzung: Untersuchungsgebiet; gelber Punkt: Revier Goldammer; blau: Weiher mit Blässhuhn und Sumpfrohsänger

